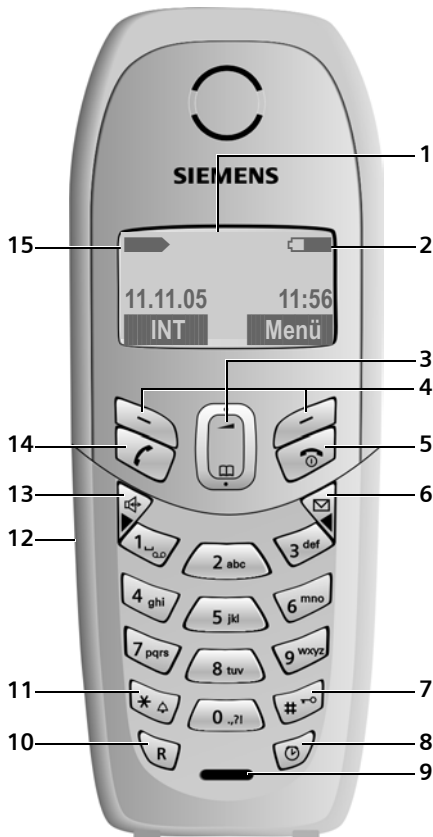
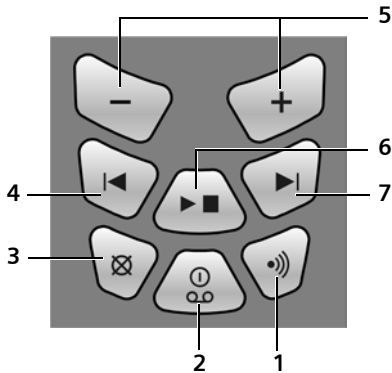


Kurzübersicht Mobilteil



- 1 **Display** im Ruhezustand (Beispiel)
- 2 **Ladezustand des Akkus**
 (1/3 voll bis voll)
 blinkt: Akku fast leer
 blinkt: Akku wird geladen
- 3 **Steuer-Taste** (S. 12)
- 4 **Display-Tasten** (S. 12)
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
 Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menü-Ebene zurück (kurz drücken), in Ruhezustand zurück (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Nachrichten-Taste**
 Auf Anrufer- und Nachrichtenliste zugreifen
 Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 7 **Raute-Taste**
 Tastensperre ein/aus (lang drücken, S. 12)
 Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung bei Texteingabe (S. 35)
- 8 **Wecker-Taste** (S. 30)
 Wecker ein- und ausschalten
- 9 **Mikrofon**
- 10 **R-Taste**
 Flash eingeben (kurz drücken)
 Pause eingeben (lang drücken)
- 11 **Stern-Taste**
 Klingeltöne ein/aus (lang drücken im Ruhezustand)
- 12 **Anschlussbuchse für Headset** (S. 7)
- 13 **Freisprech-Taste**
 Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb
 Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet
 Blinkt: ankommender Ruf
- 14 **Abheben-Taste**
 Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
- 15 **Empfangsstärke**
 (gering bis hoch)
 blinkt: kein Empfang

Kurzübersicht Basis C455



Mit den Tasten an der Basis können Sie den integrierten Anrufbeantworter bedienen und Mobilteile an der Basis anmelden.

1 Anmelde-/Paging-Taste:

Mobilteile suchen (kurz drücken, „Paging“, S. 27)
Mobilteile und DECT-Geräte anmelden (lang drücken, S. 26).

2 Ein-/Aus-Taste: Anrufbeantworter ein- und ausschalten.

Leuchtet: Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
Blinkt: Mindestens eine neue Nachricht vorhanden oder Nachricht wird gerade aufgezeichnet.
Flackert etwa vier Sekunden: Speicher ist voll.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

3 Aktuelle Nachricht löschen.

4 Zur vorherigen Nachricht springen.

5 Lautstärke ändern (☞ = leiser; ☞ = lauter):

Während der Nachrichten-Wiedergabe: Lautsprecher-Lautstärke ändern.

Während ein externer Anruf signalisiert wird:
Klingelton-Lautstärke ändern.

6 Wiedergabe-/Stopp-Taste:

Nachrichten vom Anrufbeantworter wiedergeben bzw. die Wiedergabe abbrechen.

7 Zur nächsten Nachricht springen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wird der Anrufbeantworter von einem Mobilteil aus bedient oder nimmt er eine Nachricht auf, kann er nicht über die Basis bedient werden.
- ◆ Blinkt die Ein-/Aus-Taste, obwohl der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, befindet sich noch mindestens eine neue, noch nicht angehörte Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil	1	Anrufbeantworter der Basis bedienen .	22
Kurzübersicht Basis C455	2	Bedienung über das Mobilteil	22
Sicherheitshinweise	4	Mithören ein-/ausschalten	23
Gigaset C455 – mehr als nur Telefonieren 5		Anrufbeantworter einstellen	24
Erste Schritte 5		Schnellwahl auf den Anrufbeantworter zurücksetzen	24
Verpackungsinhalt	5	Bedienung von unterwegs (Fernbedienung) ..	24
Basis aufstellen	5	Netz-Anrufbeantworter nutzen	26
Basis anschließen	5	Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen	26
Mobilteil in Betrieb nehmen	5	Meldung des Netz-	
Gürtelclip und Headset	7	Anrufbeantworters ansehen	26
Menü-Übersicht	8	Mehrere Mobilteile nutzen	26
Telefonieren	11	Mobilteile anmelden	26
Extern anrufen	11	Mobilteil suchen („Paging“)	27
Gespräch beenden	11	Intern anrufen	27
Anruf annehmen	11	Zu externem Gespräch zuschalten	27
Rufnummernübermittlung	11	Mobilteil einstellen	28
Freisprechen	11	Display-Sprache ändern	28
Mobilteil bedienen	12	Display einstellen	28
Mobilteil ein-/ausschalten	12	Automatische Rufannahme ein-/	
Tastensperre ein-/ausschalten	12	ausschalten	28
Steuer-Taste am Mobilteil	12	Sprachlautstärke ändern	28
Display-Tasten	12	Klingeltöne ändern	28
Zurück in den Ruhezustand	13	Unterdrücken des ersten Klingeltons ein-/aus-	
Menü-Führung	13	schalten	29
Korrektur von Falscheingaben	13	Hinweistöne	29
Telefonbuch und Listen nutzen ...	14	Mobilteil als Wecker verwenden	30
Telefonbuch	14	Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	30
Wahlwiederholungsliste	15	Basis einstellen	30
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen ...	15	Klingeltöne ändern	30
Kostenbewusst telefonieren	17	Basis in Lieferzustand zurücksetzen	31
Automatische Netzanbiervorwahl (Preselection)	17	Basis an Telefonanlage betreiben ..	31
Gesprächsdauer anzeigen	17	Wahlverfahren und Flash-Zeit	31
SMS (Textmeldungen)	18	Pausenzeiten einstellen	31
Registrieren mit Anmelde-		Anhang	32
Assistent für SMS	18	Verwendete Symbole und Schreibweisen .	32
Registrieren ohne Anmelde-Assistent	18	Pflege	32
SMS schreiben/sendern	19	Kontakt mit Flüssigkeit	32
SMS empfangen	19	Fragen und Antworten	32
SMS-Zentrum einstellen	20	Kundenservice (Customer Care)	33
SMS an Telefonanlagen	21	Zulassung	33
SMS-Funktion ein-/ausschalten	21	Technische Daten	33
SMS-Fehlerbehebung	21	Garantie-Urkunde	34
		Text schreiben und bearbeiten	35
		Zubehör	36
		Stichwortverzeichnis	37

Sicherheitshinweise

Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.

Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** des gleichen Typs (S. 33) ein! D.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Legen Sie die wieder aufladbaren Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie sie gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind im Akkufach des Mobilteils angebracht, S. 5).



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 32).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Entsorgen Sie das Gerät den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.

Hinweis:

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Gigaset C455 – mehr als nur Telefonieren

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 100 Telefonnummern zu speichern (S. 14) – Ihr Telefon kann mehr:

- ◆ Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Rufnummern. Die Wahl der Rufnummer erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 14).
- ◆ Nutzen Sie die Freisprechfunktion (S. 11), um beim Telefonieren die Hände frei zu haben.
- ◆ Verwenden Sie Ihr Mobilteil als Wecker (S. 30).

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

Die Verpackung enthält:

- ◆ eine Basis Gigaset C455
- ◆ ein Mobilteil Gigaset C45
- ◆ ein Steckernetzgerät
- ◆ ein Telefonkabel
- ◆ zwei Akkus
- ◆ einen Akkudeckel
- ◆ einen Gürtelclip
- ◆ eine Bedienungsanleitung

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

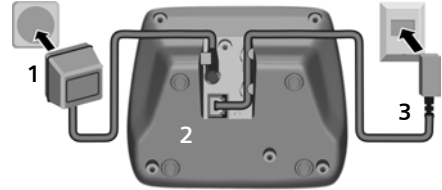
- ▶ Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Basis anschließen

- ▶ **Bitte zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und das Telefonkabel in den Kabelkanal legen.

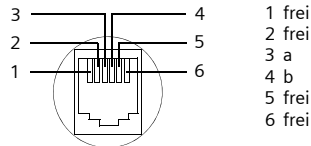


- 1 Steckernetzgerät 230 V
- 2 Unterseite der Basis
- 3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss zum Betrieb **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



Mobilteil in Betrieb nehmen

Akkus einlegen

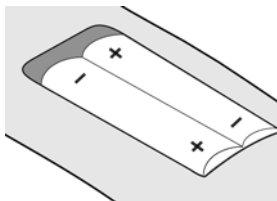
Achtung:

Nur die von Siemens auf S. 33 empfohlenen aufladbaren Akkus verwenden! D.h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterie oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- ▶ Akkus richtig gepolt einsetzen (siehe schematische Darstellung).

Erste Schritte

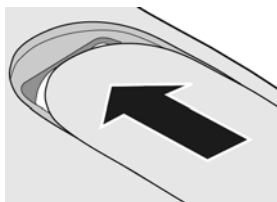
Die Polung ist im Akkufach gekennzeichnet.



Das Mobilteil schaltet sich automatisch ein. Sie hören einen Bestätigungston.

Akkudeckel schließen

- Deckel etwas nach unten versetzt auflegen und nach oben schieben, bis er einrastet.



Akkudeckel öffnen

- Unterhalb der oberen Rundung auf den Akkudeckel drücken und nach unten schieben.

Mobilteil in Basis stellen und anmelden

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Gigaset C455 läuft automatisch ab.

- Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale der Basis stellen.

Sie hören einen Bestätigungston.

Die automatische Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display Anmeldevorgang und Basis blinkt. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–4). Sind mehrere Mobilteile an der Basis angemeldet, wird die interne Nummer nach der Anmeldung im Display angezeigt, z.B. INT 2. Das bedeutet, dass dem Mobilteil die interne Nummer 2 zugewiesen wurde. Wurde das Mobilteil erfolgreich angemeldet, sehen Sie unten links im Display die Display-Taste **INT**.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Ein Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sind bereits vier Mobilteile an einer Basis angemeldet, gibt es zwei Möglichkeiten:
 - Mobilteil mit der internen Nummer 4 ist im Ruhezustand: Das anzumeldende Mobilteil erhält die Nummer 4. Die bisherige Nummer 4 wird abgemeldet.
 - Mobilteil mit der internen Nummer 4 wird verwendet: Das anzumeldende Mobilteil kann nicht angemeldet werden.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 26).

- Mobilteil zum Laden der Akkus in der Ladeschale der Basis stehen lassen.

Hinweise:

- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis gestellt werden.
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.

Bei Fragen und Problemen s. S. 32.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Das Laden der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akku-Symbols ,  oder  angezeigt. Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1).

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** durch Gebrauch entladen werden.

- Dazu das Mobilteil so lange ununterbrochen in der Basis stehen lassen, bis das Akku-Symbol im Display nicht mehr blinkt (ca. 6h).
- Das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Hinweis:

Erläuterungen zu den in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbolen und Schreibweisen finden Sie im Anhang, S. 32.

Datum und Uhrzeit einstellen

Menü → **Einstellungen** → **Datum/Uhrzeit**



Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben und **OK** drücken. Mit  zwischen den Feldern wechseln.



Stunden und Minuten 4-stellig eingeben (z.B. 0 7 1 5 für 7:15 Uhr) und **OK** drücken. Mit  zwischen den Feldern wechseln.

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, sieht das Display im Ruhezustand aus, wie auf S. 1 dargestellt.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Gigaset C455: Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

Gürtelclip und Headset

Mit Gürtelclip und Headset (optional) können Sie Ihr Mobiltelefon komfortabel zu Ihrem ständigen Begleiter in Haus und Hof machen.

Gürtelclip befestigen

Am Mobilteil sind etwa auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip.

- Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.

Die Zunge des Gürtelclips muss zum Akkufach gerichtet sein.

Anschlussbuchse für Headset

Passende Headsets finden Sie im Internet unter www.plantronics.com

Für die Gesprächsqualität anderer Modelle kann keine Garantie übernommen werden.

Menü-Übersicht

Sie haben zwei Möglichkeiten, eine Funktion auszuwählen:

Mit Hilfe von Ziffernkombinationen („Shortcut“)

- ▶ Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils **Menü** drücken.
- ▶ Ziffernkombination eingeben, die in der Menü-Übersicht vor der Funktion steht.
- ▶ **Beispiel:** **Menü 4 2 2** für „Sprache des Mobilteils einstellen“.

Mit Blättern in den Menüs (siehe auch S. 32)

- ▶ Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils **Menü** drücken.
- ▶ Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und **OK** drücken.

1 SMS

1-1	SMS schreiben				
1-2	Eingang 00+00				
1-3	Entwürfe				
1-4	Einstellungen	1-4-1	SMS-Zentren	1-4-1-1	SMS-Zentrum 1
				...	[bis]
				1-4-1-3	SMS-Zentrum 3
		1-4-2	Für SMS anmelden		

2 Wecker

2-1	Aktivierung
2-2	Weckzeit

3 Audio

3-1	Klingeltonlautstärke		
3-2	Klingeltonmelodie	3-2-1	Für externe Anrufe
		3-2-2	Für interne Anrufe
		3-2-3	Für Wecker
3-3	Hinweistöne		
3-4	Akkuwarnton	3-4-1	Aus
		3-4-2	Ein
		3-4-3	In Verbindung

4 Einstellungen

4-1	Datum/Uhrzeit				
4-2	Mobilteil	4-2-1	Display	4-2-1-1	Screensaver
				4-2-1-2	Farbschema
				4-2-1-3	Kontrast
				4-2-1-4	Beleuchtung
		4-2-2	Sprache		
		4-2-3	Automatische Rufan- nahme		
		4-2-4	Mobilteil anmelden		
		4-2-5	Mobilteil-Reset		
4-3	Basis	4-3-1	Audio	4-3-1-1	Klingeltonlautstärke
				4-3-1-2	Klingeltonmelodie
		4-3-2	System-PIN		
		4-3-3	Basis-Reset		
		4-3-4	Int. zuschalten		
		4-3-5	Preselection	4-3-5-1	Preselection-Nummer
				4-3-5-2	Mit Preselection
				4-3-5-3	Ohne Preselection

5 Anrufbeantworter

5-1	Taste 1 belegen	5-1-1	Netz-AB
		5-1-2	Anrufbeantworter
5-2	Aktivierung		
5-3	Mithören	5-3-1	Mobilteil
		5-3-2	Basis
5-4	Ansagen	5-4-1	Ansage aufnehmen
		5-4-2	Ansage anhören
		5-4-3	Ansage löschen
5-5	Aufzeichnungslänge	5-5-1	Unbegrenzt
		5-5-2	30 Sekunden
		5-5-3	60 Sekunden
		5-5-4	120 Sekunden

Menü-Übersicht

5-6	Rufannahme	5-6-1	Sofort
		5-6-2	nach 10 Sek.
		5-6-3	nach 20 Sek.
		5-6-4	nach 30 Sek.
		5-6-5	Automatisch

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Hinweise:

- Das Wählen mit Telefonbuch (S. 14) oder Wahlwiederholungsliste (S. 15) spart wiederholtes Tippen von Rufnummern.
- Für die Kurzwahl können Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch auf eine Taste legen (S. 14).
- Sie können eine Rufnummer, die Sie über Kurzwahl oder aus dem Telefonbuch ausgewählt haben, für den aktuellen Anruf ändern oder ergänzen.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste drücken.
- ▶ Auf die Display-Taste **Menü** drücken und Umlenkung auf AB auswählen, um den Anruf auf den Anrufbeantworter weiterzuleiten (S. 23).

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion **Automatische Rufannahme** eingeschaltet (S. 28), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie **Menü** **Ruf aus**. Den Anruf können Sie annehmen, solange er im Display angezeigt wird.

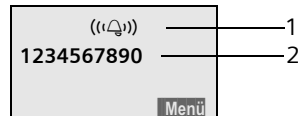
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI:
 - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- ◆ Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



1 Klingel-Symbol

2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird angezeigt:

- ◆ **Anruf v. Extern**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt.
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z.B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- ▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

☎ Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters schalten Sie das Freisprechen ein und aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

- Die Freisprech-Taste ☎ beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste ☎ nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 28.

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten

☎ Auflegen-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston.

Tastensperre ein-/ausschalten

#* Raute-Taste **lang** drücken.

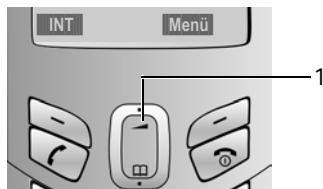
Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .

Die Tastensperre schaltet sich bei einem ankommenden Anruf automatisch aus und danach wieder ein.

Hinweis:

Wenn Sie bei eingeschalteter Tastensperre versehentlich auf eine Taste drücken, erscheint im Display ein Hinweistext. Zum Ausschalten der Tastensperre Raute-Taste #* **lang** drücken.

Steuer-Taste am Mobilteil



1 Steuer-Taste

In dieser Bedienungsanleitung ist die Seite der Steuer-Taste, die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, schwarz markiert (oben, unten). Beispiel:  für „oben auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

-  Telefonbuch öffnen.
-  Klingeltonlautstärke des Mobilteils einstellen (S. 29).

In Listen und Menüs

-  /  Zeilenweise nach oben/unten blättern.

In einem Eingabefeld

-  /  Schreibmarke nach **links** bzw. **rechts** bewegen.

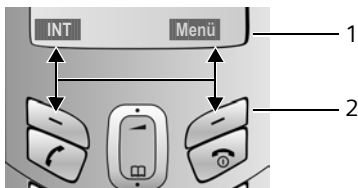
Während eines externen Gesprächs

-  Telefonbuch öffnen.
-  Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die aktuellen Display-Funktionen werden in der untersten Displayzeile invers dargestellt. Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation.

Beispiel:



1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten

2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

- Zurück** Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
- INT** Intern anrufen (S. 27).
- Menü** Das Hauptmenü oder ein situationsabhängiges Menü öffnen.
- OK** Markierte Auswahl bestätigen.
- ←C** Löschtaste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.

Zurück in den Ruhezustand

Sie wollen von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren:

- ▶ Auflegen-Taste  lang drücken.

Oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Beispiel für das Display im Ruhezustand: S. 1.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- ▶ Um das Hauptmenü zu öffnen, im Ruhezustand des Mobilteils **Menü** drücken.

Auf eine Funktion zugreifen

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- ▶ Ziffer eingeben, die in der Menü-Übersicht (S. 8) vor der Funktion steht.

Das zugehörige Untermenü (die nächste Menü-Ebene) wird geöffnet.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Oder:

- ▶ Ziffernkombination eingeben, die in der Menü-Übersicht (S. 8) vor der Funktion steht.

Wenn Sie die Auflegen-Taste  einmal kurz drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Korrektur von Falscheingaben

- ◆ Mit der Steuer-Taste zur Falscheingabe navigieren, falls  angezeigt wird.
- ◆ Mit  das Zeichen links von der Schreibmarke löschen.
- ◆ Neues Zeichen links von der Schreibmarke einfügen.
- ◆ Bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. blinkendes Zeichen überschreiben.

Erläuterungen zu den in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbolen und Schreibweisen finden Sie im Anhang, S. 32.

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Telefonbuch
- ◆ Wahlwiederholungsliste
- ◆ SMS-Liste
- ◆ Anruferliste
- ◆ Anrufbeantworterliste

Im Telefonbuch können Sie 100 Einträge speichern.

Das Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Liste oder einzelne Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 15).

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

- ▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste  öffnen.

Länge eines Eintrags

Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

Hinweis:

Für die Kurzwahl können Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch auf eine Taste legen (S. 14).

Erste Nummer im Telefonbuch speichern

 → **Tel.buch leer. Neuer Eintrag?**

 Nummer eingeben und **OK** drücken.

 Namen eingeben und **OK** drücken.

Nummer im Telefonbuch speichern

 → **Menü** → **Neuer Eintrag**

 Nummer eingeben und **OK** drücken.

 Namen eingeben und **OK** drücken.

Telefonbuch-Eintrag auswählen

 Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch wählen

 →  (Eintrag auswählen; S. 14)

 Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-Einträge verwalten

Sie haben einen Eintrag ausgewählt (S. 14).

Eintrag ändern

Menü → **Eintrag ändern**

 Ggf. Nummer ändern und **OK** drücken.

 Ggf. Namen ändern und **OK** drücken.

Weitere Funktionen nutzen

 →  (Eintrag auswählen; S. 14) → **Menü**

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen mit **Menü** aufrufen.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag senden

Einzelnen Eintrag an ein anderes Mobilteil senden (S. 15).

Liste löschen

Alle Telefonbuch-Einträge löschen.

Liste senden

Komplette Liste an ein anderes Mobilteil senden (S. 15).

Taste belegen

Den aktuellen Eintrag für Kurzwahl auf eine Taste legen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

- ▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken.

Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

 →  (Eintrag auswählen; S. 14) → **Menü**
→ Eintrag senden / Liste senden

 Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben und **OK** drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Haben Sie einen einzelnen Eintrag gesendet, können Sie mit **OK** einen weiteren Eintrag übertragen.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Rufnummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt.

Menü → Nummer ins Telefonbuch

- ▶ Den Eintrag vervollständigen (S. 14).

Während der Nummernübernahme aus der Anrufbeantworterliste wird die Nachrichtenwiedergabe unterbrochen.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z.B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

 Telefonbuch öffnen.

 Eintrag auswählen (S. 14).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Aus Wahlwiederholungsliste wählen



Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.



Abheben-Taste erneut drücken.
Nummer wird gewählt.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten



Taste **kurz** drücken.



Eintrag auswählen.



Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden (wie im Telefonbuch, S. 14)

Nummer ins Telefonbuch

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen
(S. 15).

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 14)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 14)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listen auf:

- ◆ SMS-Liste
- ◆ Anrufbeantworterliste (Gigaset C455)
- ◆ Anruferliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste  blinkt. Im Display sehen Sie eine Meldung.

Wenn Sie auf die blinkende Taste  drücken, sehen Sie alle Listen, die neue Nachrichten enthalten. Enthält nur eine Liste neue Nachrichten, wird diese sofort geöffnet.

Hinweis:

Sind Anrufe im Netz-Anrufbeantworter gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Netz-Anrufbeantworter-Bedienungsanleitung Ihres Netzanbieters).

Anruferliste

Voraussetzung: CLIP (S. 11)

Die Nummern der letzten 10 entgangenen Anrufe werden gespeichert. Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Die Anruferliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufe: 01+02

Anzahl der neuen Einträge + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Anrufbeantworterliste (Gigaset C455)

Über die Anrufbeantworterliste können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören.

Die Anrufbeantworterliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufbeantw.: 01+02

Anzahl der neuen Nachrichten + Anzahl der alten, abgehörten Nachrichten

Anrufer-/Anrufbeantworterliste (Gigaset C455) öffnen

☑ → **Anrufe:** / **Anrufbeantw.:** 01+02

☎ Eintrag auswählen.

In der **Anruferliste** wird der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

In der **Anrufbeantworterliste** wird die zuerst eingegangene neue Nachricht angezeigt. Die Wiedergabe startet.

Neue Nachrichten werden nach dem Anhören hinter den alten Nachrichten einsortiert.

Listeneintrag

Beispiel für einen Listeneintrag:

Anruf neu	01/02
1234567890	
11.11.05	19:27
Zurück	Menü

◆ Der Status des Eintrags

In der Anruferliste

Anruf neu: neuer entgangener Anruf.

Anruf alt: bereits gelesener Eintrag.

Anruf ang: Anruf wurde angenommen.

In der Anrufbeantworterliste

Anruftb. (Gigaset C455): Der Anrufbeantworter hat den Anruf angenommen. Es wurde eine Nachricht aufgesprochen.

Nachr neu (Gigaset C455): neue Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Nachr alt (Gigaset C455): bereits angehörte Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

◆ Laufende Nummer des Eintrags

01/02 bedeutet z. B.: erster Eintrag von insgesamt zwei Einträgen.

◆ Nummer oder Name des Anrufers

Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 15).

◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 7).

Mit **Menü** **Eintrag löschen** löschen Sie den aktuellen Eintrag.

Anruferliste löschen

Achtung! Es werden alle **alten und neuen** Einträge gelöscht.

☑ → **Anrufe:** → **Menü** → **Liste löschen**

☎ **Lang drücken** (Ruhezustand).

Hinweis für Gigaset C455:

Alte Nachrichten aus der Anrufbeantworterliste löschen: S. 23.

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet, oder lassen Sie sich die Gesprächsdauer nach dem Telefonat am Mobilteil anzeigen.

Automatische Netzanbiertervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) festlegen, die über zwei Listen bestimmten Nummern **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

- ◆ Die Liste „**mit Preselection**“ enthält die „Regel“: Vorwahl-Nummern oder die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll, z. B. „0“, für alle Ferngespräche.
- ◆ Die Liste „**ohne Preselection**“ enthält die „Ausnahme von der Regel“.

Beispiel:

Sie haben für „mit Preselection“ 08 eingegeben. Daher werden alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Preselection gewählt.

Wollen Sie, dass z. B. 081 trotzdem ohne Preselection gewählt wird, geben Sie für „ohne Preselection“ 081 ein.

Preselection-Nummer speichern

Menü → **Einstellungen** → **Basis** → **Preselection** → **Preselection-Nummer**



Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben oder ändern.

OK

Display-Taste drücken. Die Eingabe ist gespeichert.



Lang drücken (Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern oder ändern

Jede der beiden Listen kann 11 Einträge mit 4 Ziffern enthalten.

In der Liste „**mit Preselection**“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

Menü → **Einstellungen** → **Basis** → **Preselection** → **Mit Preselection / Ohne Preselection**



Eintrag auswählen und **OK** drücken.



Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

OK

Display-Taste drücken. Die Eingabe ist gespeichert.



Lang drücken (Ruhezustand).

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

↶ (lang drücken) → **Menü** → **Preselection aus**

Preselection dauerhaft deaktivieren

- ▶ Die Preselection-Nummer mit **↶C** löschen und **OK** drücken.

Gesprächsdauer anzeigen

Die Dauer eines Gesprächs wird angezeigt

- ◆ während des Gesprächs,
- ◆ bis etwa 3 Sek. nach dem Auflegen, wenn Sie das Mobilteil nicht in die Ladeschale stellen.

Hinweis:

Die tatsächliche Gesprächsdauer kann um einige Sekunden vom angezeigten Wert abweichen.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 11) für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben. Der Anmelde-Assistent (S. 18) unterstützt Sie bei der Registrierung.

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das aktiv ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht aktivieren (S. 20).

Ist kein SMS-Zentrum eingetragen, besteht das SMS-Menü nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Zentrum ein (S. 20).

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 21.
- ◆ Jede ankommende SMS wird durch ein einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen Anruf annehmen, geht die SMS verloren. Um das zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 29).

Registrieren mit Anmelde-Assistent für SMS

Mit dem Anmelde-Assistenten können Sie sich bei allen eingetragenen Service-Providern für das Senden und Empfangen von SMS registrieren.

Voraussetzung:

- ◆ Für mindestens ein SMS-Zentrum ist eine Nummer gespeichert.

Wenn Sie das SMS-Menü zum ersten Mal aufrufen, registriert der Assistent Sie automatisch bei allen eingetragenen und erreichbaren SMS-Zentren. Sie können sich auch später mit Hilfe des Anmelde-Assistenten bei SMS-Zentren registrieren.

Menü → **SMS** (beim 1. Aufruf)

Menü → **SMS** → **Einstellungen** → **Für SMS anmelden** (später)

OK Display-Taste drücken, um die Rückfrage zu bestätigen.

Sie können nun von allen eingetragenen SMS-Zentren (S. 20) SMS empfangen.

Registrieren ohne Anmelde-Assistent

Registrieren bei „Anny Way“

Mit dem ersten Senden einer SMS werden Sie beim SMS-Zentrum des SMS-Service-Centers „Anny Way“ registriert und können anschließend SMS empfangen.

Registrieren beim T-Com-SMS-Service

Beim SMS-Service von T-Com müssen Sie sich für den Empfang von SMS registrieren lassen.

- ▶ **SMS-Zentrum 2** als Sendezentrum aktivieren.
- ▶ Eine SMS mit dem Inhalt **ANMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) senden.

Registrierung löschen

- ▶ Eine SMS mit **ABMELD** an die Nummer **8888** (kostenfrei) schicken.

SMS schreiben/senden

Eine SMS darf bis zu 160 Zeichen lang sein.

SMS schreiben/senden

Menü → **SMS** → **SMS schreiben**



SMS schreiben. Text eingeben,
s. S. 35.

Menü **Senden**



Auswählen und **OK** drücken.

Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben und **OK** drücken.
Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.
Die SMS wird gesendet.

Hinweis:

Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

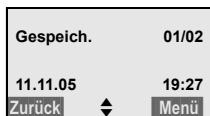
Sie schreiben eine SMS (S. 19).

Menü → **Speichern**

Entwurfsliste öffnen

Menü → **SMS** → **Entwürfe**

Der erste Eintrag der Liste wird angezeigt, z. B.:



01/02: Lfd. Nummer/Gesamtzahl der SMS

Einzelne SMS lesen oder löschen

► Entwurfsliste öffnen.



SMS auswählen.

Menü **Lesen**

Auswählen und **OK** drücken, um die SMS zu lesen. In der SMS mit  blättern.

Oder:

Menü **Eintrag löschen**

Auswählen und **OK** drücken, um die SMS zu löschen.

SMS schreiben/ändern

Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Menü Display-Taste drücken.

Folgendes können Sie auswählen:

SMS schreiben

Neue SMS schreiben und danach senden (S. 19) oder speichern.

Text verwenden

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 19).

Entwurfsliste löschen

► Entwurfsliste öffnen.

Menü **Liste löschen**

Auswählen und **OK** drücken.

OK

Display-Taste drücken, um Löschen zu bestätigen. Die Liste wird gelöscht.



Lang drücken (Ruhezustand).

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

► Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 20).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ Alle empfangenen SMS, beginnend mit der neuesten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gelesen werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset C45 durch eine Meldung im Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

SMS (Textmeldungen)

Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):

SMS Allgemein:
01+05

01+05: Anzahl der neuen + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Ein Eintrag der Liste wird z.B. wie folgt angezeigt:

Neu	01/02
1234567890	
11.11.05	19:27
Zurück	Menü

01/02: Lfd. Nummer der angezeigten SMS/Gesamtzahl neuer SMS

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 → SMS → Eingang 01+05

Einzelne SMS lesen oder löschen

- ▶ Eingangsliste öffnen.
- ▶ Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 19.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status Alt.

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- ▶ Eingangsliste öffnen.

 Display-Taste drücken.

- ▶ Weiter wie bei „Entwurfsliste löschen“, S. 19.

SMS beantworten oder weiterleiten

Sie lesen eine SMS (S. 20).

 Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Beantworten

Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 19).

Text verwenden

Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 19).

Senden

Den Text einer SMS an einen anderen Empfänger weiterleiten (S. 19).

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

Sie lesen eine SMS der Eingangsliste.

 Display-Taste drücken.

Weiter s. S. 15.

Hinweis:

Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen. Eine angehängte Postfach-ID wird ins Telefonbuch übernommen.

SMS-Zentrum einstellen

Standardmäßig wird eine SMS über **SMS-Zentrum 1** gesendet. **SMS-Zentrum 1** ist mit der Service-Nummer von „Anny Way“ vorbelegt. **SMS-Zentrum 2** ist für den **SMS-Service von T-Com** eingerichtet. Dort müssen Sie sich explizit registrieren lassen (S. 18). Das **SMS-Zentrum 3** ist frei.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

 → SMS → Einstellungen → SMS-Zentren

 SMS-Zentrum (z. B. SMS-Zentrum 1) auswählen und **OK** drücken.

Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Sendezentrum

Sollen die SMS über dieses SMS-Zentrum gesendet werden, **OK** drücken, um das SMS-Zentrum zu aktivieren (✓ = ein). War vorher ein anderes SMS-Zentrum aktiv, wird dieses deaktiviert. Bei den SMS-Zentren 2 und 3 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS-Zentrum

Nummer des SMS-Zentrums eintragen und **OK** drücken.

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- ▶ Das SMS-Zentrum (2 oder 3) als Sendezentrum aktivieren (S. 20).
- ▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** (S. 11) zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellennummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.
Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Rufnummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

Menü 4 3 9 2 6

 0 OK SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

 1 OK SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

Wenn eine SMS über längere Zeit nicht versendet werden konnte, wird sie mit dem Status Fehler XX in die Eingangsliste verschoben.

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich. 1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP, S. 11) ist nicht beauftragt. ▶ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen. 2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf). ▶ SMS erneut senden. 3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Com angeboten werden. 4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen. ▶ Rufnummer eintragen (S. 20).
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist. 1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. ▶ Alte SMS löschen (S. 20). 2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.
SMS wird vorgelesen. 1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt. ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider (z. B. T-Com) freischalten (kostenpflichtig). 2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart. ▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter. 3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert. ▶ Lassen Sie Ihr Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (S. 18).
Empfang nur tagsüber als Sprachnachricht. Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert. ▶ Lassen Sie Ihr Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (S. 18).
Sie können die SMS-Funktionen nicht an Ihrem Mobilteil aufrufen. Ein anderes Mobilteil, das an der gleichen Basis angemeldet ist, nutzt gerade die SMS-Funktionen. ▶ Warten Sie, bis kein anderes Mobilteil mehr die SMS-Funktionen verwendet.

Anrufbeantworter der Basis bedienen

Sie können den Anrufbeantworter, der in der Basis integriert ist, über das Mobilteil oder über die Tasten Ihrer Basis (S. 2) bedienen.

Bedienung über das Mobilteil

Wenn Sie bei der Bedienung akustisch eine Aufforderung oder einen Hinweis erhalten, schaltet sich **automatisch** der Lautsprecher des Mobilteils ein. Mit der Freisprech-Taste  schalten Sie ihn aus.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Menü → Anrufbeantworter → Aktivierung
(✓ = ein)

Nach dem Einschalten wird die Restspeicherzeit angesagt. Im Display wird das Symbol  angezeigt. An der Basis leuchtet die Taste .

Das Telefon wird mit einer Standardansage ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die Standardansage verwendet.

Ist der Speicher voll, schaltet sich der Anrufbeantworter automatisch aus. Löschen Sie alte Nachrichten, dann schaltet er sich automatisch wieder ein.

Eigene Ansage aufnehmen

Menü → Anrufbeantworter → Ansagen
→ Ansage aufnehmen

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

- ▶ Die Ansage jetzt aufsprechen (min. 3 Sek.). Mit  oder **Zurück** die Aufnahme abbrechen. Mit **OK** die Aufnahme dann erneut starten.

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. erreicht ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.
- ◆ Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.

- ◆ Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird die Aufnahme abgebrochen.
 - ▶ Alte Nachrichten löschen und Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen anhören

Menü → Anrufbeantworter → Ansagen
→ Ansage anhören

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Existiert keine eigene Ansage, wird die Standardansage wiedergegeben.

Ansagen löschen

Menü → Anrufbeantworter → Ansagen
→ Ansage löschen

OK Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Nach dem Löschen wird wieder die Standardansage verwendet.

Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt, S. 7). Bei der Rufnummernübermittlung wird die Nummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden durch eine Meldung im Display und durch Blinken der Taste  am Mobilteil signalisiert. An der Basis blinkt die Taste .

 Nachrichten-Taste drücken.

Anrufbeantw.: 01+02

Ggf. auswählen und **OK** drücken.

Die Wiedergabe beginnt mit der ersten neuen Nachricht.

Alte Nachrichten anhören

Siehe Anrufbeantworterliste, S. 16.

Wiedergabe anhalten und steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

- 2 Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen 2 erneut drücken.
-  Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen.
- 2 x  Zur vorherigen Nachricht.
-  Zur nächsten Nachricht.

2 x  Zur übernächsten Nachricht.

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Nachricht als neu markieren

Sie können eine Nachricht, die Sie schon angehört haben, wieder als neu markieren.

Während der Nachrichtenwiedergabe:

Menü → Nachricht als neu markieren

Nummer einer Nachricht ins Telefonbuch übernehmen

Siehe „Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen“, S. 15.

Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Menü → Alte Liste löschen

OK Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Einzelne alte Nachricht löschen

Während die Wiedergabe angehalten ist:

<C Display-Taste drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet, können Sie das Gespräch entgegen nehmen:

 /  Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 3 Sek. aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt. Die Taste  am Mobilteil blinkt.

Sie können den Anruf annehmen, auch wenn er nicht am Mobilteil signalisiert wird.

Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten

Sie können ein ankommendes externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten, auch wenn dieser ausgeschaltet ist.

Voraussetzung: Auf dem Anrufbeantworter ist noch Speicherplatz frei.

Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert.

Menü → Umleitung auf AB

Der Anrufbeantworter nimmt das Gespräch sofort an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (S. 24) wird ignoriert.

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der Basis und der angemeldeten Mobilteile Gigaset C45 mithören.

Mithören auf Dauer ein-/ausschalten

Menü → Anrufbeantworter → Mithören
→ Mobilteil / Basis (✓ = ein)

 Lang drücken (Ruhezustand).

Das Mithören an Basis und Mobilteil kann gleichzeitig aktiviert sein.

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten

 Auflegen-Taste drücken.

Anrufbeantworter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

Rufannahme einstellen

Sie können einstellen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll.

Zur Auswahl stehen: **Sofort** , **nach 10 Sek.** , **nach 20 Sek.** oder **nach 30 Sek.** und **Automatisch** .

Bei **Automatisch** gilt für die Rufannahme:

- ◆ Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach **20 Sek.** an.
- ◆ Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf schon nach **10 Sek.** an.

Menü → **Anrufbeantworter** → **Rufannahme**



Sofort / **nach 10 Sek.** / **nach 20 Sek.** / **nach 30 Sek.** / **Automatisch**
auswählen und **OK** drücken
(✓ = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Bitte beachten Sie:

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass bei allen Anrufen der **erste Klingelton unterdrückt** wird (S. 29). Die für die Rufannahme eingestellte Zeit gibt deshalb an, wie lange es für den Anrufer dauert, bevor der Anrufbeantworter das Gespräch annimmt.

Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Aufzeichnungslänge einer Nachricht einstellen.

Zur Auswahl stehen: **30 Sekunden** , **60 Sekunden** , **120 Sekunden** oder **Unbegrenzt** .

Menü → **Anrufbeantworter** → **Aufzeichnungslänge**



Aufzeichnungslänge auswählen
und **OK** drücken (✓ = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Schnellwahl auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl den Netz-Anrufbeantworter eingestellt (S. 26), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.

Menü → **Anrufbeantworter** → **Taste 1 belegen**

Anrufbeantworter

Auswählen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Nachdem Sie den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste **1 lang** drücken. Sie werden direkt verbunden.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z. B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten.

Voraussetzungen:

- ◆ Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (S. 30).
- ◆ Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d. h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören



Eigene Nummer wählen.

Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste  drücken und System-PIN eingeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur bedienen.

Anrufbeantworter über die Tastatur bedienen

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

- 1** Zum Anfang der vorherigen Nachricht springen.
- 2** Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.
- 3** Zur nächsten Nachricht springen.
- *** Nachricht als „neu“ markieren.
- 0** Aktuelle Nachricht löschen.

Zifferncodes für die Bedienung:

- | | | |
|-----------|--------------|----------|
| 1 | 2 | 3 |
| Vorherige | Stopp/Forts. | Nächste |
| 4 | 5 | 6 |
| 7 | 8 | 9 |
| | | Einstieg |
| * | 0 | # |
| neu | löschen | |

Anrufbeantworter einschalten

- Zu Hause anrufen und klingeln lassen, bis Sie hören: „Bitte PIN eingeben“.



System-PIN eingeben.

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit.

Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt.

Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie ihn bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie entweder den Netz-Anrufbeantworter oder den integrierten Anrufbeantworter (Gigaset C455) direkt anwählen.

Der integrierte Anrufbeantworter ist für die Schnellwahl voreingestellt. Sie können stattdessen den Netz-Anrufbeantworter festlegen. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzanbieter über den Netz-Anrufbeantworter.

Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

Menü → **Anrufbeantworter** → **Taste 1 belegen**

Netz-AB Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).



Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben (z.B. 0800 330 2424 für die T-NetBox von T-Com) und **OK** drücken.

Die Eingabe ist gespeichert.



Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Netz-Anrufbeantworter anrufen

1 **Lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.



Ggf. Freisprech-Taste  drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworters laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten

wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (S. 15).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu vier Mobilteile anmelden.

Automatische Anmeldung Gigaset C45 an Gigaset C455, s. S. 6.

Manuelle Anmeldung Gigaset C45 an Gigaset C455

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Sind mehrere Mobilteile an der Basis angemeldet, wird die interne Nummer nach der Anmeldung im Display angezeigt, z.B. INT 2.

Der Anmeldevorgang wird nach 60 Sek. abgebrochen. Wurde die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt, wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

Menü → **Einstellungen** → **Mobilteil** → **Mobilteil anmelden**



System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt Basis.

An der Basis



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) lang (min. 1 Sek.) drücken.

Andere Mobilteile anmelden

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

- ▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis



Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) lang (min. 1 Sek.) drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

-  Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Andere Mobilteile anrufen

- INT** Display-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

-  Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

- INT** Display-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Wenn sich ein interner Teilnehmer meldet:

- ▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.
-  Auflegen-Taste drücken.

Das Gespräch ist weitergegeben. Meldet sich kein interner Teilnehmer oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.

- INT** Display-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Wenn sich ein interner Teilnehmer meldet, können Sie mit ihm sprechen.

Rückfrage beenden

- Zurück** Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopftön (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

-  Auflegen-Taste drücken, um das interne Gespräch zu beenden.
-  Abheben-Taste drücken, um das externe Gespräch anzunehmen.

Zu externem Gespräch zuschalten

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

- Menü** → **Einstellungen** → **Basis** → **Int. zuschalten** (✓ = ein)

-  **Lang** drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

-  Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Zuschalten beenden

-  Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

Menü → **Einstellungen** → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.



Sprache auswählen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

Menü 4 2 2

Tasten nacheinander drücken.



Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen wählen. Zusätzlich können Sie einen Bildschirmschoner und die Beleuchtung des Displays einstellen.

Menü → **Einstellungen** → **Mobilteil** → **Display**

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Screensaver

Vier verschiedene Screensaver und die Einstellungen **Kein Screensaver** oder **Digitaluhr** stehen zur Verfügung.

Farbschema

Vier Farbschemen. Wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist, wird das Display unabhängig von der gewählten Einstellung schwarz/weiß dargestellt.

Kontrast

Beleuchtung

In Ladeschale / Außerhalb Ladeschale.

Legt fest, ob die Beleuchtung dauerhaft eingeschaltet bleibt oder nach einer bestimmten Zeit ausgeschaltet wird (✓ = dauerhaft eingeschaltet).

Hinweis:

Wenn die Beleuchtung außerhalb der Ladeschale eingeschaltet ist, verkürzt sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils erheblich!

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Funktion nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

Menü → **Einstellungen** → **Mobilteil**

Automatische Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).



Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Sprachlautstärke können Sie nur während eines Gesprächs einstellen.

Sie führen ein externes Gespräch.



Steuer-Taste drücken.



Lautstärke einstellen und **OK** drücken.

Hinweis:

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Klingeltöne ändern

◆ Lautstärke:

Fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 =  und „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ).

◆ Melodie:

Liste von vorinstallierten Klingeltonmelodien. Die ersten drei Melodien entsprechen den „klassischen“ Klingeltönen.

Die Klingeltonmelodien lassen sich für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

◆ **Für externe Anrufe:** Für externe Anrufe

◆ **Für interne Anrufe:** Für interne Anrufe

◆ **Für Wecker:** Für den Wecker

Wie Sie die Klingeltöne für die Basis einstellen, s. S. 30.

Klingeltonlautstärke einstellen

Die Lautstärke ist für alle Arten der Signalisierung gleich.

Menü → **Audio** → **Klingeltonlautstärke**

Oder im Ruhezustand:



Kurz drücken.

Dann:



Lautstärke einstellen und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Klingeltonmelodie einstellen

Stellen Sie die Klingeltonmelodie für externe Anrufe, interne Anrufe und Wecker getrennt ein.

Menü → **Audio** → **Klingeltonmelodie**

Für externe Anrufe / Für interne Anrufe / Für Wecker Auswählen und **OK** drücken.



Melodie auswählen (✓ = ein) und **OK** drücken.



Lang drücken (Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton ausschalten. Einen Anruf können Sie annehmen, solange er im Display angezeigt wird.

Klingelton ausschalten

*△ Stern-Taste **so lange** drücken, bis das Symbol  im Display angezeigt wird.

Klingelton wieder einschalten

*△ Stern-Taste im Ruhezustand **lang** drücken.

Unterdrücken des ersten Klingeltons ein-/ausschalten

Am ersten Netzsignal erkennt das Telefon eine ankommende SMS.

Menü 4 3 9 2 5



1 **OK**

Ersten Klingelton unterdrücken.

Oder:



0 **OK**

Ersten Klingelton hörbar machen.

Bitte beachten Sie:

Ist die Unterdrückung des ersten Klingeltons ausgeschaltet, wird jede eintreffende SMS durch einen Klingelton signalisiert. Wenn Sie einen solchen „Anruf“ beim ersten Klingelton annehmen, geht die SMS verloren.

Hinweistöne

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Töne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

◆ Hinweistöne:

- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anruferliste.
- **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben.
- **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs.

◆ Akkuwarnton: Der Akku muss geladen werden.

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Menü → **Audio** → **Hinweistöne**

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Akkuwarnton einstellen

Menü → Audio → Akkuwarnton

Ein / Aus / In Verbindung

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein). Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt während eines Gesprächs.

Mobilteil als Wecker verwenden

Wecker ein-/ausschalten

Menü → Wecker → Aktivierung (✓ = ein)

Oder:

 Wecker-Taste drücken.

Wenn Sie den Wecker aktivieren, öffnet sich danach automatisch das Menü zum Einstellen der Weckzeit (S. 30).

Ist der Wecker eingeschaltet, sehen Sie im Display die Weckzeit mit dem Symbol  statt des Datums.

Weckzeit einstellen

Menü → Wecker → Weckzeit



Weckzeit in Stunden und Minuten eingeben und **OK** drücken.

Wenn der Wecker klingelt...

Weckwiederholung nach 5 Minuten

Snooze Display-Taste oder beliebige Taste drücken.

Haben Sie **Snooze** zum dritten Mal gedrückt, schaltet sich der Wecker für 24 Stunden aus.

Wecker für 24 Stunden ausschalten

Aus Display-Taste drücken.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs und der Anruferliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.

Menü → Einstellungen → Mobilteil → Mobilteil-Reset

OK Zum Bestätigen Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Mit  das Zurücksetzen abbrechen.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset C45 ein.

System-PIN ändern

Die System-PIN müssen Sie eingeben beim Anmelden eines Mobilteils an der Basis.

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis („0000“) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Menü → Einstellungen → Basis → System-PIN



Neue System-PIN eingeben und **OK** drücken. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Klingeltöne ändern

◆ Lautstärke:

Sie können zwischen fünf Lautstärken und dem „Crescendo“-Ruf wählen, s. S. 28. Mit „0“ schalten Sie den Klingelton der Basis aus.

◆ Melodie:

Für externe Anrufe können Sie eine Klingeltonmelodie festlegen, s. S. 28.

Menü → Einstellungen → Basis → Audio → Klingeltonlautstärke / Klingeltonmelodie

Wie Sie die Einstellungen vornehmen, s. S. 28.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen werden alle Mobilteile abgemeldet. Die individuellen Einstellungen werden zurückgesetzt. Nur Datum und Uhrzeit bleiben erhalten.

Basis über das Menü zurücksetzen

Menü → **Einstellungen** → **Basis** → **Basis-Reset**
OK Zum Bestätigen Display-Taste drücken.

Basis mit Taste an der Basis zurücksetzen

- ▶ Steckernetzgerät der Basis (S. 5) aus der Steckdose ziehen.
-  Anmelde-/Paging-Taste (S. 2) drücken und gedrückt halten.
- ▶ Steckernetzgerät wieder in die Steckdose stecken.
-  Anmelde-/Paging-Taste (S. 2) weiter gedrückt halten, bis Sie einen Bestätigungston hören.
- ▶ Anmelde-/Paging-Taste (S. 2) loslassen. Die Basis wird jetzt zurückgesetzt.

Basis an Telefonanlage betreiben

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Wahlverfahren ändern

Sie können das Wahlverfahren einstellen.

Menü 4 3 9 1 1

 **1 OK** Impulswahl-Verfahren (IWV).

Oder:

 **0 OK** Tonwahl (MFV).

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Flash-Zeit einstellen

Sie können die Flash-Zeit einstellen.

Menü 4 3 9 1 2

 Ziffer für die Flash-Zeit eingeben und **OK** drücken.

0 = 80 ms; 1 = 100 ms; 2 = 120 ms;
 3 = 180 ms; 4 = 250 ms; 5 = 300 ms;
 6 = 600 ms; 7 = 800 ms

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste  und dem Senden der Rufnummer eingefügt wird.

Menü 4 3 9 1 9

 Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek) und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

Menü 4 3 9 1 4

 Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Anhang

Verwendete Symbole und Schreibweisen

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.



Ziffern oder Buchstaben eingeben.



Invers werden die aktuellen Display-Funktionen dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die entsprechende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.



Steuer-Taste oben oder unten drücken, z.B. beim Blättern.

↶ / 0 / *Δ usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Für externe Anrufe / Für interne Anrufe (Bsp.)

Eine der Menüfunktionen (Für externe Anrufe oder Für interne Anrufe) aus der Liste auswählen und **OK** drücken.

Menü → Audio → Klingeltonmelodie (Bsp.)

Menü drücken. Mit  Audio auswählen und **OK** drücken. Mit  Klingeltonmelodie auswählen und **OK** drücken.

Pflege

- Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- **Das Mobilteil ausschalten und sofort die Akkus entnehmen.**
- Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
- Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen

Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).

- **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.siemens.de/gigasetservice rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - Auflegen-Taste  **lang** drücken.
2. Der Akku ist leer.
 - Akku laden bzw. austauschen (S. 5).

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

- Tastensperre ist eingeschaltet.
- Raute-Taste  **lang** drücken (S. 12).

Im Display blinkt Basis.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern.
2. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).

Im Display blinkt Bitte anmelden.

- Mobilteil ist nicht angemeldet.
- Mobilteil anmelden (S. 26).

Das Mobilteil klingelt nicht.

- Klingelton ist ausgeschaltet.
- Klingelton einschalten (S. 29).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton.

- Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht.
- Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 5).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP (S. 11) nicht angezeigt.

- Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.
- Der **Anrufer** sollte die Rufnummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- ▶ Vorgang wiederholen.
- Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

In der Anruferliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.

- ▶ Datum/Uhrzeit einstellen (S. 7).

Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf.

Der Speicher ist voll.

- ▶ Alte Nachrichten löschen.
- ▶ Neue Nachrichten anhören und löschen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet:

www.siemens.de/gigaset-service

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen zum Download. Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel **Fragen und Antworten** im Anhang.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei

Premium-Hotline:

0900 1 745 822 (1,24 Euro/Min.)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service-Centern.

Service-Center:

01805-333 222 (0,12 Euro/Min.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluss im deutschen und luxemburgischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:

<http://www.siemens.com/gigasetdocs>.

CE 0682

Technische Daten

Empfohlene Akkus

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- ◆ Sanyo Twicell 650
- ◆ Sanyo Twicell 700
- ◆ Sanyo NiMH 800
- ◆ Panasonic 700 mAh „for DECT“
- ◆ GP 550mAh
- ◆ GP 700mAh
- ◆ GP 850mAh
- ◆ Yuasa Technology AAA Phone 600
- ◆ Yuasa Technology AAA Phone 700
- ◆ Yuasa Technology AAA 800
- ◆ VARTA Phone Power AAA 700mAh

Das Mobilteil wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die folgenden Angaben beziehen sich auf Akkus mit einer Kapazität von 650mAh.

Bereitschaftszeit	etwa 130 Stunden (5 Tage)
Gesprächszeit	etwa 13 Stunden
Ladezeit	etwa 6 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2 W

Während des Gesprächs: etwa 3 W

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWW (Impulswahl)
Flash-Zeit	250 ms
Abmessungen Basis	144 x 108 x 83 mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil	141 x 53 x 31 mm (L x B x H)
Gewicht Basis	219 g
Gewicht Mobilteil mit Akku	116 g

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für

Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.

- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, Schlaivenhorst 66, D-46395 Bocholt.
- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.

- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) mit   steuern.
- ◆ Zeichen werden links von der Schreibmarke angefügt.
- ◆ Raute-Taste **#↵** **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“, von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste **#↵** **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.
- ◆ Raute-Taste **#↵** dreimal drücken: Zeigt die Auswahlzeile der Zeichen, die der Raute-Taste zugeordnet sind.
- ◆ Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Text bearbeiten

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der untersten Display-Zeile angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt. Sonderzeichen eingeben, s. S. 35.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen kurz im Display angezeigt, wenn Sie von einem Modus zum nächsten wechseln: In der untersten Textzeile steht „abc -> Abc“, „Abc -> 123“ oder „123 -> abc“.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen (hier mit  dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Sonderzeichen eingeben

Standardschrift

	1		0	*△	#↵
	*)	**))			
1x	Leerzeichen	Leerzeichen	.	*	Abc-> 123
2x	1	↵	,	/	123 -> abc
3x	£	1	?	(	#
4x	\$	€	!	)	@
5x	¥	£	0	<	\
6x	□	\$	+	=	&
7x		¥	-	>	§
8x		□	:	%	
9x			¿		
10x			¡		
11x			”		
12x			’		
13x			;		
14x			—		

*) Telefonbuch und andere Listen

**) Beim Schreiben einer SMS

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil C45

- ◆ Beleuchtetes Farb-Display (4096 Farben)
- ◆ Diverse Screensaver
- ◆ Beleuchtete Tastatur
- ◆ Freisprechen
- ◆ Polyphone Klingeltonmelodien
- ◆ Telefonbuch für 100 Einträge
- ◆ SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- ◆ Wecker
- ◆ Headset-Anschluss

www.siemens.com/gigasetc45



Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.



Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen (Vorgang)	13
Abheben-Taste	1, 11
Akku	
Anzeige	1, 6
einlegen	5
empfohlene Akkus	33
laden	6, 7
Symbol	7
Warnton	29
Anhören	
Ansage (Anrufbeantworter)	22
Nachricht (Anrufbeantworter)	22
Anklopfen, internes Gespräch	27
Anmelde-Assistent (SMS)	18
Anmelden (Mobilteil)	6, 26
Anruf	
annehmen	11
von Extern	11
Anrufbeantworter	22
Fernbedienung	24
Anrufbeantworter s. a. Netz-Anrufbeantworter	
Anrufbeantworterliste	16
Anrufen	
extern	11
intern	27
Anrufer zurückrufen	16
Anruferliste	15, 16
Ansage (Anruhf.) anhören/löschen	22
Anschlussbuchse für Headset	1, 7
Anzeige	
Gesprächsdauer,-kosten	17
Netz-Anrufbeantworter-Meldung	26
Nummer (CLI/CLIP)	11
Auflegen-Taste	1, 11
Aufstellen, Basis	5
Aufzeichnungslänge (Anruhf.)	24
Ausschalten	
Anrufbeantworter	22
Freisprechen	11
Hinweistöne	29
intern zuschalten	27
Klingelton unterdrücken	29
Rufannahme	28
SMS-Funktion	21
Tastensperre	12
Automatische Netzanbietervorwahl	17
Automatische Rufannahme	11, 28
B	
Basis	
aufstellen und anschließen	5
betreiben an Telefonanlage	31
einstellen	30
in Lieferzustand zurücksetzen	31

Leistungsaufnahme	34
System-PIN ändern	30
Beenden, Gespräch	11
Beleuchtung	28
Bestätigungston	29
Betrieb (Telefon in Betrieb nehmen)	5
Betriebszeit des Mobilteils	33
Bildschirmschoner s. Screensaver	

C

CLI, CLIP	11
Customer Care	33

D

Datum einstellen	7
Digitaluhr	28
Display	
Display-Sprache ändern	28
einstellen	28
Farbschema	28
im Ruhezustand	1
Kontrast	28
Screensaver	28
Display-Tasten	1, 12

E

Ein-/Aus-Taste	1
Einschalten	
Anrufbeantworter	22
Anrufbeantworter	
(Fernbedienung)	25
Freisprechen	11
Hinweistöne	29
intern zuschalten	27
Klingelton unterdrücken	29
Rufannahme	28
SMS-Funktion	21
Tastensperre	12
Empfangsstärke	1
Entgangener Anruf	16
Externes Gespräch an Anruhf. weiterleiten	23

F

Falscheingaben (Korrektur)	13
Farbschema	28
Fehlerbehebung	32
SMS	21
Fehlerton	29
Fernbedienung	24
Flash eingeben	1
Flash-Zeit einstellen (Telefonanlage)	31
Flüssigkeit	32
Fragen und Antworten	32
Freisprechen	11
Taste	1
Für 24 Stunden aus (Wecker)	30

G

Garantie	34
Gespräch	
an Anrufb. weiterleiten	23
beenden	11
intern	27
Teilnehmer zuschalten	27
übernehmen v. Anrufbeantworter	23
weitergeben (verbinden)	27
Gesprächsdauer	17
Gürtelclip	7

H

Headset	1, 7
Hinweistöne	29
Hörerbetrieb	12
Hörerlautstärke	28
Hörgeräte	4

I

Intern	
rückfragen	27
telefonieren	27
zuschalten	27
Internes Gespräch	27
anklopfen	27

K

Klingelton	
ändern	28, 30
Lautstärke einstellen	12, 28
Melodie einstellen	29
unterdrücken	29
Kontrast	28
Korrektur von Falscheingaben	13
Kostenbewusst telefonieren	17
Kostensparfunktion (Anrufbeantworter)	24
Kundenservice	33
Kurzwahl	14

L

Ladezeiten des Mobilteils	33
Ladezustand (Akku)	1, 6
Ladezustandsanzeige	7
Lautstärke	
Klingelton	28
Lautstärke einstellen	
Hörer	28
Klingelton	28
Lautsprecher	28
Sprache Mobilteil	28
Leistungsaufnahme (Basis)	34
Lieferzustand einstellen	
Basis	31
Mobilteil	30
Liste	
Anrufbeantworterliste	16
Anruferliste	15, 16
Eingangsliste (SMS)	19

Eintrag	16
entgangene Anrufe	16
Entwurfsliste (SMS)	19
Wahlwiederholungsliste	15

M

Medizinische Geräte	4
Meldung des Netz-Anrufbeantw. ansehen	26
Melodie einstellen (Klingelton)	29
Menü	
eine Menü-Ebene zurück	13
Endeten	29
Menü-Führung	13
Übersicht	8
Mithören während Aufzeichnung	23

Mobilteil

abmelden	31
anmelden	26
Betriebs- und Ladezeiten	33
Display-Sprache	28
ein-/ausschalten	12
einstellen (individuell)	28
Gespräch weitergeben	27
Hinweistöne	29
in Betrieb nehmen	5
in Lieferzustand zurücksetzen	30
Kontakt mit Flüssigkeit	32
mehrere nutzen	26
Ruhezustand	13
Sprachlautstärke	28
suchen	27

N

Nachricht	
als neu markieren	23
anhören	22
löschen	23
Nummer ins Telefonbuch übernehmen	23
Taste	1
Nachrichten-Taste	1
Liste öffnen	19
Listen aufrufen	15
Netzanbietervorwahl, automatische	17
Netz-Anrufbeantworter	26
Nummer	
Absender im Telefonbuch speichern	20
aus Telefonbuch übernehmen	15
des Anrufers anzeigen (CLIP)	11
Eingabe mit Telefonbuch	15
für SMS-Zentrum einstellen	20
im Telefonbuch speichern	14, 15

P

Paging	2, 27
Pausenzeiten (Telefonanlage)	31
Pflege des Telefons	32
PIN ändern	30
Preselection	17
Eintrag speichern, ändern	17

R

Raute-Taste	1, 12
Reihenfolge im Telefonbuch	35
R-Taste	1
Rückfrage (intern)	27
Ruf von Unbekannt.	11
Rufannahme	24, 28
Rufnummernübermittlung	11
Ruhezustand (Display)	1, 13

S

Schnellwahl	
Anrufbeantworter	24
Netz-Anrufbeantworter	26
Screensaver	28
Senden	
SMS	19
Telefonbucheintrag an Mobilteil	15
Shortcut (Ziffernkombination)	8
Sicherheitshinweise	4
SMS.	18
an Telefonanlage	21
Anmelde-Assistent	18
beantworten oder weiterleiten	20
Eingangsliste	19
Entwurfsliste	19
Fehler beheben	21
lesen	19
löschen	19
Nummer speichern	20
registrieren	18
schreiben	19
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	21
senden	19
Text schreiben	35
weiterleiten	20
SMS-Funktion ein-/ausschalten	21
SMS-Zentrum	
einstellen	20
Nummer ändern	20
Snooze (Wecker)	30
Sonderzeichen	35
Sperre (Tastensperre)	12
Sprachlautstärke	28
Steckernetzgerät	4
Stern-Taste	1, 29
Steuer-Taste	1, 12
Stromverbrauch s. Leistungsaufnahme	
Suchen	
im Telefonbuch	14
Mobilteil	27
System-PIN ändern	30

T

Tasten	
Abheben-Taste	1, 11
Auflegen-Taste	1, 11, 13
Display-Tasten	1, 12
Ein-/Aus-Taste	1
Freisprech-Taste	1
Kurzwahl	14
Nachrichten-Taste	1, 15
Paging-Taste	2
Raute-Taste	1, 12
R-Taste	1
Schnellwahl	24
Stern-Taste	1, 29
Steuer-Taste	1, 12
Taste 1 (Schnellwahl)	24
Tastensperre	12
Telefonbuch-Eintrag zuordnen	14
Wecker-Taste	1
Tastenklick	29
Tastensperre	12
Technische Daten	33
Telefonanlage	
Basis an Telefonanl. betreiben	31
Flash-Zeit einstellen	31
Pausenzeiten	31
SMS	21
Wahlverfahren einstellen	31
Telefonbuch	14
bei Nummerneingabe nutzen	15
Eintrag auswählen	14
Eintrag speichern	14
Eintrag/Liste senden an Mobilteil	15
erste Nummer speichern	14
Nummer aus Text übernehmen	15
Nummer des Absenders (SMS) speichern	20
öffnen	12
Reihenfolge der Einträge	35
Telefonieren	
Anruf annehmen	11
extern	11
intern	27
Telefonsteckerbelegung	5
Text schreiben, bearbeiten	35
Textmeldung s. SMS	
U	
Uhrzeit einstellen	7
Unbekannt.	11
Unterdrücken	
ersten Klingelton	29
Preselection	17

V

Verpackungsinhalt	5
-----------------------------	---

W

Wählen	
mit Kurzwahl	14
Telefonbuch	14
Wahlverfahren	31
Wahlwiederholung	15
Warnton (Akku)	29
Wecker	30
Taste	1
Weckwiederholung	30
Weckzeit einstellen	30

Z

Zeichen	
löschen	13
Zubehör	36
Zurückrufen aus Anruferliste	16
Zuschalten zu einem Gespräch	27